



# DER SCHACHFREUND



September 1983

## STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Allg. Spielbetrieb: Di. 18-23 Uhr Hindenburgbau (Tabaris)Eingg.EG,b.Hbf  
Gebr.Greiner GmbH,Arnulf-Klett-Platz 1 (295121)

Fr. 18-24 Uhr Rest.'PLAKA',Hauptstätterstr.1o8(642373)

Jugendschach: Fr. 18-22 Uhr, Universität Stuttgart, Keplerstr.17 (1.Stock)  
Kollegiengebäude K-II, Seminarraum S-2

Hanno Dürr (1.v.)  
Steckfeldstr.4  
7000 Stuttgart 7o  
(o711-451oo3)

Vereinsadresse

+ + + + BRUNO K O R G E (11.4.19o8 - 28.7.1983) + + + +

Unerwartet plötzlich hat uns dieser treue Schachfreund für immer verlassen. Über viele, viele Jahre war er liebenswürdiger, stiller Kamerad aus dem Stammbezirk des Vereins im Stuttgarter Osten. Wir werden uns gerne an ihn erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Schachfreunde,

die neue Saison steht vor der Tür,und Sie haben sich in den Ferien gut erholt, so hoffe ich, und sind jetzt heiß auf neue Schachabenteuer. Neben den Mannschaftsturnieren des Schachverbandes bieten sich hierzu unser Vereinsturnier (Meldeschuß am 13.9.) aber auch die Kreismeisterschaft des Schachkreises S-Mitte an (TL= Nino Martincevic, Beginn Oktober). Vereinsmeisterschaft, Kreisturnier, oder offene Turniere wie in Böblingen (ab 15.9.) bzw Eßlingen (seit 3.9.) bieten Ihnen die Gelegenheit, Ihre ganz persönlichen und individuellen Schachambitionen zu verfolgen. In den Mannschaftskämpfen spielen Sie in erster Linie für unseren Verein. Dessen Attraktivität wird u.a. gemessen am erfolgreichen Abschneiden seiner Mannschaften. Daher sollen die persönlichen Zielsetzungen in die Bedürfnisse der jeweiligen Mannschaft bzw die gemeinsamen Ziele der SSF eingeordnet sein.

Zum ersten Mal werden wir in dieser Saison mit 11 Senioren-Mannschaften antreten! So viele alte und neue Schachfreunde wollen gemeinsame Turniererfolge erleben. Bei den Mannschaftsaufstellungen, die wiederum viel Mühe bereitete, hat sich der Vereinsausschuß von den oben genannten Überlegungen leiten lassen. Er mußte daneben von der gegebenen Verteilung unserer 11 Mannschaften auf die verschiedenen Spielklassen ausgehen. So haben wir dieses Jahr leider keine Mannschaft in der B-Klasse, und wir hätten auch genügend Interessenten, die gerne Verbandsliga, oder einfach 'höher' spielen wollten. Hier gibt es nur einen Weg: die entsprechenden Mannschaften (z.B. IV,IX) müssen einfach aufsteigen und die vorgelagerte Mannschaft darf nicht absteigen, dann kann der Vereinsausschuß persönlichen Wünschen ehrgeiziger Spieler in größerem Umfang entsprechen als es diesmal möglich war. Dieses Jahr sind wieder etliche spielstarke Schachfreunde neu zu uns gestoßen (z.B. Claus Seyfried, Roland Kolb, Wolfgang Hägele, Herbert Lutz, Georghe Cintoiu, H. und A. Rochowski, u.a.)und unsere Schachjugend setzt ihre rasche Entwicklung stetig fort, so daß wir unserem sportlichen Abschneiden in den Mannschaftskämpfen zuversichtlich entgegensehen dürfen. Wenn sich alle gemeinsam einsetzen und keiner 'durchhängt' werden wir den gewünschten, sportlichen und menschlichen Erfolg für die SSF haben!

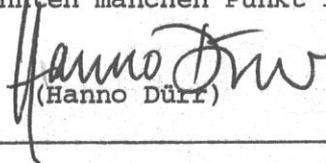
Fünf Mal sind wir z.Zt. bei den Württembergischen Schacheinzelmeisterschaften in Friedrichshafen Vertreten: bei den Herren-A mit Matthias Birke, Rolf Fritsch und Bernd Räderer, bei den Damen -A mit Anita Rieder, und bei den Damen-B mit Heide Salomon.

Wir gratulieren Herrn Heinz G R E I N E R zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Unser Wirt und Hausherr hat sich in über drei Jahrzehnten um die Gastronomie in Stuttgart verdient gemacht. Die SSF danken ihm bei dieser Gelegenheit für sein stets wohlwollendes Verständnis für die Belange der Stuttgarter Schachfreunde und für die angenehme Zusammenarbeit. Die zentrale Stellung unseres Vereins im Schach in Stuttgart und inWürttemberg verdanken wir zu einem guten Teil auch unserem attraktiven und zentral gelegenen Spiel-lokal im Hindenburgbau.

Am 20.9.83 um 20 Uhr findet am Spielabend im Clubraum eine Schulung zur Regelkunde, Turnierleitung und Mannschaftsbetreuung statt. Damit sollen alle Mannschaftsführer und ihre möglichen Stellvertreter auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Teilnehmen soll und kann j e d e r Schachfreund, der sich über diese Fragen informieren will. Es ist notwendiges Turnierwissen für jeden Schachspieler. Vorherige Meldung an H.Dürr erwünscht.

Ihnen allen wünsche ich GLÜCK AUF für die neue Saison! Graben Sie mal 'ne neue/alte Idee/Variante aus, Sie könnten manchen Punkt finden.

Herzliche Grüße Ihr

  
(Hanno Dürr)

Bezirksjugendliga Stuttgart

Endstand: 1. Mönchfeld 8:2/26, 2. SSF II 8:2/24,5, 3. Herrenberg 6:4/22  
4. Waiblingen 6:4/21, 5. Sindelfingen II 2:8/15, 6. Wolfbusch  
o:10/11,5 Wolfbusch und Sindelfingen müssen absteigen.

G. Richter	3,5/5	M. Hrazdil	1,5/2
O. Eissmann	2,5/5	T. Schwarz	1,5/4
A. Rochowski	2,5/3	R. Jaquemoth	0 /1
D. Martincevic	4,0/5	D. Erpitsch	2,0/3
R. Grünwald	2,0/2	J. Roldan	1,0/1
		K. Klippel	3,0/3

Das Mädchenbrett unserer 2. Jugendmannschaft war leider unbesetzt. So gingen Punkte kampflos an die Gegner und der Gruppensieg an Mönchfeld.

Nachdem Anita Rieder zum letzten Mal an der Deutschen Meisterschaft der Weiblichen Jugend teilgenommen und den 3.-7. Platz erzielt hat, müssen wir und in Sachen Mädchenschach etwas einfallen lassen.

Dir, liebe Anita herzlichen Glückwunsch für Deine gute Plazierung bei der Deutschen Meisterschaft in Hanau und vielen, vielen Dank für Deine Treue zur Jugendmannschaft, die ohne Deine fast immer 100% Gewinnserien so manchen Punkt abgegeben hätte!.



Ausschreibung der Jugendabteilung

Studentturnier 1983/84      Beginn jeweils 20 Uhr, Freitags in der Uni  
1 Partie pro Abend  
1. Runde am 23.9.  
Startgeld DM 5,--, Reuegeld DM 5,--  
1. Preis      50% des Startgeldes  
2. Preis      30%  
3. Preis      20%

Stichtag: 1. 9. 1953 ( für die Leute, die bisher jeden Freitag in der Uni waren. sonst Stichtag 1.9.1964

Anmeldungen bis 20.9. an Dejan Erpitsch Telf. 651739

Nach Angaben von Dejan Erpitsch

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN-Saison 1983/84

Brett	<u>I. (2. Bundesliga)</u>	<u>II. (Oberliga)</u>	<u>III. (Verbandsliga)</u>	<u>IV. (Landesliga)</u>
1	Mohrlock ✓	Strobel	Seyfried	Mock
2	Seeger ✓	Schmid, H. ✓	Großmann	Bareiß
3	Rädeker	Sauermann	Glas	Fels
4	Fritsch	Migl	Kraut	Kolb
5	Birke	Dr. Pegoraro	Dr. Stingl	Pangritz
6	Schmid, W. ✓	Langer	Koch	Werner
7	Wolf	Herter ✓	<u>Schuch</u>	<u>Mauch</u>
8	Schwarzburger	Kovac	Freder ✓	Schwan
9	Strobel	Seyfried	Griesinger*	Makko
10	Schmid, H. ✓	Dr. Gackenholtz	Dr. Gackenholtz	Dr. Knoll
11	Sauermann	Reiser	Mock	Dr. Fritz
12	Migl	Dr. Koloß	Fels	Lutz
13	Dr. Pegoraro	Großmann	Kolb	Hägele
14	Langer	Glas	Zinic	Brandstetter ✓
15	Herter ✓	Rinderknecht, P.	Dürr ✓	Simminger ✓
16	Kovac	Kraut		
17	Dr. Stingl		*=Ms spielt mit	
18	Schuch		9 Spielern	
19	Rieder, A. ✓			
20	Martincevic, N.			

Brett	<u>V. (Landesliga)</u>	<u>VI. (Bezirksklasse)</u>	<u>VII (Kreisklasse)</u>	<u>VIII. (A-Klasse)</u>
1	Rinderknecht, P.	Adameit ✓	Cintoiu	<u>Wohlt</u>
2	Zinic	Lutz	Grünwald	Heilmann, P.
3	Dürr	<u>Brandstetter</u> ✓	Rochowski, A.	Finze
4	Rieder, A. ✓	Eckert	Rochowski, H.	Grüb ✓
5	Hägele	Simminger ✓	Eberhard	Korge
6	Martincevic, N.	Rieder, J.	Martincevic, D.	Klippel
7	<u>Schröter</u>	Gehring	Erpitsch	Illge
8	Rinderknecht, M.	Eißmann	<u>Hrazdil</u>	Häberlein
9	Makko	Fischer*	Bau	Claudy
10	Dr. Knoll	Bothmann	Claudy	Götze
11	Dr. Fritz	Bau	Götze	Roldan
12	Eckert	Cintoiu	Wohlt	Rieger
13	Gehring	Grünwald	Heilmann, P.	Moore
14	Eißmann	Martincevic, D.	Finze	Herzog, J.
15	Bothmann	Erpitsch	Grüb ✓	Henke, A.
16		*=siehe 3.Ms		

Brett	<u>IX. (C-Klasse)</u>	<u>X. (C-Klasse)</u>	<u>XI. (D-Klasse)</u>
1	<u>Rieger, H.</u>	<u>Küstler</u>	Nady
2	Moore	Rudolph	Weber
3	Herzog, J.	Bitzel	<u>Pech</u>
4	Huray	Schwarz	Weisensel
5	Menzel	Henke, E.	Farin
6	Henke, A.	Salomon	Weigl
7	Zoll	Steinhart	Scheible
8	Herzog, A.	Palm	Alt
9	Roldan	Jaquemoth	Nusch
10	Jaquemoth	Pech	Frank
11	Weber	Farin	Brünnemer
12	<u>Weisensel</u>	Weigl	Kopitzki
13	Scheible	Frank	
14	Alt	Brünnemer	
15	Nusch	Kopitzki	
16			

Datum	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
18.03.83	Streußing	Ulm	Botnang	SSF V	SSF IV	SV Böbl. I	Kornthal	Feuerbach II	SSF X	SSF IX	DJK Stgt. I
25.03.		Spielfrei	Bietighheim	Fasaneuhof Pirc	Herrenberg	Kolping	Sillenbuch II	Fasaneuh. II	Stgt.-Ost	Fasaneuh. III	Die übrigen Termine sind noch nicht bekannt.
2.10.		Schmidlen	SV Ludwigsb.	Pirc	Sifi III	Mönchfeld	Botnang II	Fasaneuh. II	Feuerb. III	DJK Stgt. II	Die übrigen Spiele in chronologischer Reihenfolge:
9.10.	Erlangen	Sifi II	Spielfrei	Herrenberg	Wolfbusch II	Wajblingen	SG Rot	DJK Stgt.	Fasaneuh. III	KS Stuttgart	Fasaneuh. IV
16.10.											Feuerbach IV
23.10.											Ditzingen IV
30.10.											Gerlingen II
6.11.	Nürnberg	Markdorf	Königsbrunn	Herrenberg	Wolfbusch II		Sillenbuch I	Wolfbusch IV	DJK Stgt. II	Sillenbuch III	Retzweiß III
13.11.											KS Stgtg. II
20.11.											SG Rot I
27.11.											Retzweiß II
4.12.											Gerlingen I
11.12.											GSV Hemming
18.12.											
8.01.84	Tübingen	Wolfbusch	SCE Ludwigt	Sifi III	Murrhardt	Feuerbach	Wolfbusch III	Wolfbusch V	KS Stuttgart	Feuerb. III	
15.01.											
22.01.											
29.01.											
5.02.											
12.02.											
19.02.											
26.02.											
11.03.	Markthof.	Marbach	Sch. Gmünd	Wolfbusch II	SV Böblingen	Herrenberg II	Wolfbusch III	Wolfbusch V	KS Stuttgart	Feuerb. III	
18.03.											
25.03.											
1.04.											
8.04.	SK Passau	Heilbronn	Cannstatt II	Murrhardt	Spielfrei	Ditzingen	Botnang II	Degerloch II	Sillenbuch III	Stgt.-Ost	
15.04.		Pfullingen	Schw. Hall	SV Böblingen	Fasaneuhof						

Anschriften d. Mannschafts Führer:

- I Rädker, Bernd Königsknollstr. 6 7032 Sindelf. 07031-83988 VII Hrazdil, Michael Schwieberdinger str. 39 7000 Stgt. 40 0711-824
- II Strobel, Mathias Olgastr. 69a 7000 Stgt. 1 0711-234234 VIII Wohlt, Harald Lindenspürstr. 30 7000 Stgt. 1 0711-62204
- III Schuch, Armin Forsthausstr. 1 7120 Bietigh. 07142-41959 IX Rieger, Helmut Rotenbergstr. 43 7000 Stgt. 1 0711-2828
- IV Mauch, Helmut Siriusweg 18d 7000 Stgt. 80 0711-743563 X Küstler, Michael Thomas-Mann-Str. 47 7000 Stgt. 30 0711-82151
- V Schröter, Harald Silberburgstr. 31 7000 Stgt. 1 0711-296725 XI Rech, Zdenek Schloßstr. 55 7000 Stgt. 1 0711-6118.
- VI Brandstetter, Dieter Im Haselbusch 6 7000 Stgt. 1 0711-284751

*Stim Dank* (Spielleiter)

SCHACHSEMINAR 1983

Auch dieses Jahr wird also ein Schachseminar angeboten, und zwar soll es vom Sonntag, 30.10. bis Dienstag, 01.11.1983 in Ochsenwang stattfinden.

Als Teilnehmer sind alle Jugendliche und Erwachsene der SSF von Bezirksklasse bis Verbandsliga willkommen, die bereit sind, an der Verbesserung ihrer Spielstärke zu arbeiten.

In diesem Jahr soll versucht werden, durch Themen aus Strategie und Endspieltheorie, sowie durch Analyse- und Rechenübungen Hilfestellungen bei der Teilnahme an Wettkämpfen zu vermitteln.

Hier ein grober Zeitplan:

<b>Sonntag:</b>	<b>Montag:</b>	<b>Dienstag:</b>
8.30 Abfahrt Stgt	6.45 Wecken	6.45 Wecken
10.30 Training	7.00 Frühsport	7.00 Frühsport
12.30 Mittagessen	8.00 Frühstück	8.00 Frühstück
13.30 Sport o.ä.	8.30 Training	8.30 Training
15.00 Kaffee	12.30 Mittagessen	12.30 Mittagessen
15.30 Training	13.30 Sport o.ä.	13.30 Abschluß
19.00 Abendessen	15.00 Kaffee	15.00 Kaffee
20.00 Training	15.30 Training	16.00 Abfahrt
21.30 Trainingsende	19.00 Abendessen	17.30 Ankunft Stgt
	20.00 Training	
	21.30 Trainingsende	

(Es soll keiner sagen können, er sei nicht vorher gewarnt worden !)

Die Teilnahmegebühr beträgt für Jugendliche und Studenten DM 50.- und für Erwachsene DM 100.- . In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Vollpension (+ 1 Getränk je Mahlzeit) enthalten.

Anmeldung mit folgendem Abschnitt bis spätestens 04.10.1983 an R.Griesinger.

ANMELDUNG (Zutreffendes ankreuzen)

JA  Ich nehme diese einmalige Gelegenheit, meine Spielstärke  
 explosionsartig zu  steigern  
 gezielt zu  stoppen , wahr, und melde mich  
 überhaupt nicht  ruinieren  
hiermit zum Schachseminar an:

---

Name	Vorname	Datum	Unterschrift
------	---------	-------	--------------

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG (nur bei Minderjährigen)

Ich bin mit der Teilnahme meines Sohnes am Schachseminar

einverstanden und  ich bin froh  
 es ist mir egal ihn für diese  
 es stimmt mich traurig

Zeit  los zu sein  
 fern von daheim zu wissen  
 entbehren zu müssen

---

Name des Erziehungsberechtigten	Datum	Unterschrift
---------------------------------	-------	--------------

NEUNSTÜNDIGER SCHACH - KRIMI :

SSF 1879 WÜRTTEMBERGISCHER JUGENDMANNSCHAFTSMEISTER 1983

Auch dieses Jahr gelang es unserer 1. Jugendmannschaft, sich in der Verbandsjugendliga durchzusetzen und sich für das Endspiel um die "Württembergische" zu qualifizieren. Hier die Abschlußtabelle der Verbandsjugendliga und die Einzelergebnisse:

	SSF	Lwb	Sifi	BB	Erdmh	Sonth	
SSF 79 I	***	2/6.5	2/5.5	2/6	2/5.5	2/6.5	10/30
Ludwigsburg	0/1.5	***	1/4	2/6	1/4	2/5	6/20.5
Sindelfingen	0/2.5	1/4	***	2/4.5	2/4.5	1/4	6/19.5
Böblingen	0/2	0/2	0/3.5	***	2/6	2/6	4/19.5
Erdmannhausen	0/2.5	1/4	0/3.5	0/2	***	2/4.5	3/16.5
Sonthem	0/1.5	0/3	1/4	0/2	0/3.5	***	1/14

Kovać	1.5/3 = 50%	N.Martincević	2/2 = 100%
Kraut	4 /5 = 80%	A.Rieder	5/5 = 100% (Mädchenbrett)
Schuch	3 /5 = 60%	Schwarz	0/2 = 0% (Schülerbrett)
Zinić	4.5/5 = 90%	Richter	2/2 = 100% (Ersatz)
Koch	5. /5 = 100%	Grünwald	2/2 = 100% (Ersatz)

Vor der letzten Runde fehlte ein Brett punkt (!) für den Gruppensieg. Dieses Ergebnis wird noch überragender, wenn man bedenkt, daß wegen leidiger Unstimmigkeiten mit der Verbandsjugend dreimal kein Schülerbrett aufgestellt werden konnte.

Der Endspielgegner war dieses Jahr die Mannschaft von Ulm, die in ihrer Gruppe ähnlich überzeugend gewinnen konnte. Am 17. Juli trat unsere Mannschaft in bester Besetzung beim Post SV an.

Den Führungstreffer erzielte Nino Martincević, der bei einem scharfen Gefecht Sieger blieb. Gesundheitlich gehandikapt und durch eine Zugumstellung überrascht, verlor Hansi Kovać den Faden und kam in Verluststellung, kämpfte aber bis kurz vor der Zeitkontrolle. Scharfes Spiel war auch an Brett 2 zu beobachten: Hier verteidigte sich Rainer Kraut zäh und gewann, nachdem sein Gegner die beste Angriffsfortsetzung ausgelassen hatte.

Nach vier Stunden Spielzeit wurden fünf Partien abgebrochen. Stand 2:1 für SSF. Leider war die Stellung von Tihomir Zinić zu diesem Zeitpunkt schon so heruntergekommen, daß wir sie analytisch aufgaben. Er schleppte die Partie nach Wiederaufnahme noch über 20 Züge weiter, ehe er den Punkt abgab. Vorteilhaft, aber kaum zu gewinnen waren die Abbruchstellungen von Anita Rieder und Ralph Koch, die auch bald nach Wiederaufnahme Remis gegeben wurden. Dies ist umso überraschender, als man sonst (s.o.) gerade von diesen Beiden "vollprozentige" Ergebnisse zu sehen bekommt. Eine solide technische (neben seiner brillanten organisatorischen als Mannschaftsführer) Leistung zeigte Armin Schuch, der aus seinem Endspielvorteil einen Punkt "herausquetschte".

Fehlt beim Stand von 4:3 nur noch - die Hauptperson! Wegen seiner geringen Erfahrung wurde vor Spielbeginn Thilo Schwarz am Schülerbrett eine "Null" zugestanden, nun hätte ein 4:4 Ulm durch Wertung vorne gesehen. Zunächst bestand kein Grund zu Befürchtungen: Alle Zweifel an seiner Erfahrung Lüge strafend, machte er nach Wiederaufnahme aus seiner vorteilhaften Stellung ein technisch gewonnenes Endspiel. Als aber alles im Steigen war: die Außentemperatur, die Ulmer Nervosität und die Stuttgarter Siegesgewißheit und sich alles auf das Schülerbrett konzentrierte unterliefen Thilo zwei schwere Schnitzer, die aus seiner Gewinnstellung eine Stellung machten, in der einiges "Fingerspitzengefühl" notwendig war, um Remis zu erreichen.

Glücklicherweise war die zweite Zeitkontrolle in der Nähe und nach einigem Hin- und Her wurde uns ein zweiter Abbruch zuge-

standen. Nach einem halbstündigen Briefing schickten wir ihn mit allgemeinen Plänen, taktischen Feinheiten und praktischen Ratschlägen bestens verwirrt wieder ans Brett. Gleichzeitig trieb die große Hitze und übergroße Nervosität die gesamte Mannschaft aus dem Spielsaal, selbst der als Fahrer und Betreuer anwesende und schock- und streßgewohnte Horst Langer mußte sich einen Seelentröster genehmigen.

Irgendwie muß sich Thilo das, was wir ihm erzählten, hat merken können. Er spielte fehlerlos und konnte die schwachen Gewinnversuche seines Gegners abweisen, indem er dessen Springer mit seinem Läufer "kaltstellte" und dessen König durch eigenes Opponieren am Eindringen hinderte. Derartig überzeugt mußten die Ulmer schweren Herzens das Remis akzeptieren und Thilo wurden von allen Seiten die Hände geschüttelt.

Hier nochmals die Einzelergebnisse:

PSV Ulm I		SSF 79 I	
Sick	1	Kovač	0
Hahnewald	0	Kraut	1
Dettler	0	Schuch	1
Bendel	1	Zinić	0
M.Erler	1/2	Koch	1/2
Th.Erler	0	N.Martincević	1
Deschler	1/2	Rieder	1/2
Schulze	1/2	Schwarz	1/2
	<u>3.5</u>		<u>4.5</u>

Verbandsjugendspielleiter Manfred Lube sagte bei der Siegerehrung, daß er noch keinen Jugendmannschaftskampf erlebt habe, der mit solcher Zähigkeit von 9.00-18.15 Uhr ausgekämpft wurde.

Kompliment an die Ulmer, die durch gründliche Jugendarbeit eine Mannschaft bilden konnten, die in Können, Ausdauer, Geschlossenheit und Ausgeglichenheit der unseren Paroli bieten konnte.

Mit diesem Sieg sind wir zur Teilnahme an der deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft berechtigt, die zwischen Weihnachten und Neujahr in Düsseldorf stattfinden wird.

Mein persönlicher Dank gilt Horst Langer, der sich als Fahrer und Betreuer zur Verfügung gestellt hat und den Jugendmannschaftsführern Armin Schuch, Dado Martincević und Dejan Erpitsch, die dem Jugendleiter ein großes Stück organisatorischer Arbeit abgenommen haben.

*Gmüsing*

4. Jugendvereinsturnier 1983

	P.	BP.	1234567	1	2	3	4	5	6	7
1. Martincevic, N.	5,5	30,0	1110=11	W07	S06	W03	S02	W04	W05	S11
2. Bachmaier	5,5	29,0	11111=0	W14	S12	S08	W01	S05	W03	W04
3. Erpitsch	5,0	28,0	11011==	S13	W10	S01	W11	S09	S02	W05
4. Koch	5,0	26,0	=101=11	S08	W15	S05	W13	S01	W11	S02
5. Schönberger	4,5	31,0	111100=	W12	S09	W04	S06	W02	S01	S03
6. Claudy	3,5	26,0	1010=10	S11	W01	S10	W05	S07	W13	S09
7. Bau	3,5	24,5	0101=10	S01	W13	S11	W08	W06	S12	W10
8. Martincevic, D.	3,5	21,5	=100011	W04	S14	W02	S07	W12	S16	S15
9. Schwarz	3,5	20,5	=0=10=1	S15	W05	W12	S16	W03	S14	W06
10. Roldan	3,5	19,5	100=011	W16	S03	W06	S14	S11	W15	S07
11. Kett	3,0	26,5	0110100	W06	S16	W07	S03	W10	S04	W01
12. Wolter	3,0	24,5	00=110=	S05	W02	S09	W15	S08	W07	S13
13. Hartmann	2,5	23,0	001010=	W03	S07	W16	S04	W14	S06	W12
14. Stickel	2,5	20,5	001=0==	S02	W08	S15	W10	S13	W09	S16
15. Bitzel	1,5	21,5	=000100	W09	S04	W14	S12	W16	S10	W08
16. Weigl	0,5	20,0	000000=	S10	W11	S13	W09	S15	W08	W14

Auch in diesem Jahr wurde ein Jugendturnier ausgerichtet. Dieses gewann unser Spielleiter Nino Martincevic knapp vor unserem Mönchfelder Gast Horst Bachmaier. Dritter wurde überraschend Dejan Erpitsch vor dem ein wenig enttäuschendem Ralph Koch. Fast sensationell dabei das sehr gute Abschneiden einiger neuer Mitglieder; z.B. Thilo Schwarz und Bernward Kett, die so routinierte Spieler wie Peter Claudy bzw. Daniel Bau besiegten.

Bemerkenswert ist, daß es keine einzige kampflose Partie gab. Dies sollte ein Vorbild sein für kommende Vereinsturniere.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal auch ein Jugendblitz durchgeführt, das Nino Martincevic sehr souverän gewann. Der Endstand: (8 Auswertungen)

1. Martincevic, N.	67,5 p.	5. Koch	46
2. Schuch	61	6. Erpitsch	36
3. Zinic	60,5	7. Bau	28,5
4. Martincevic, D.	52	8. Kovac	27 (nur 4 Ausw.)

Nino Martincevic gewann somit das neuerdings in der Jugendabteilung begehrt gewordene Double.

*Dejan Erpitsch*  
( Jugendturnierleiter )

INGO-Auswertung des 4. Jugendvereinsturniers

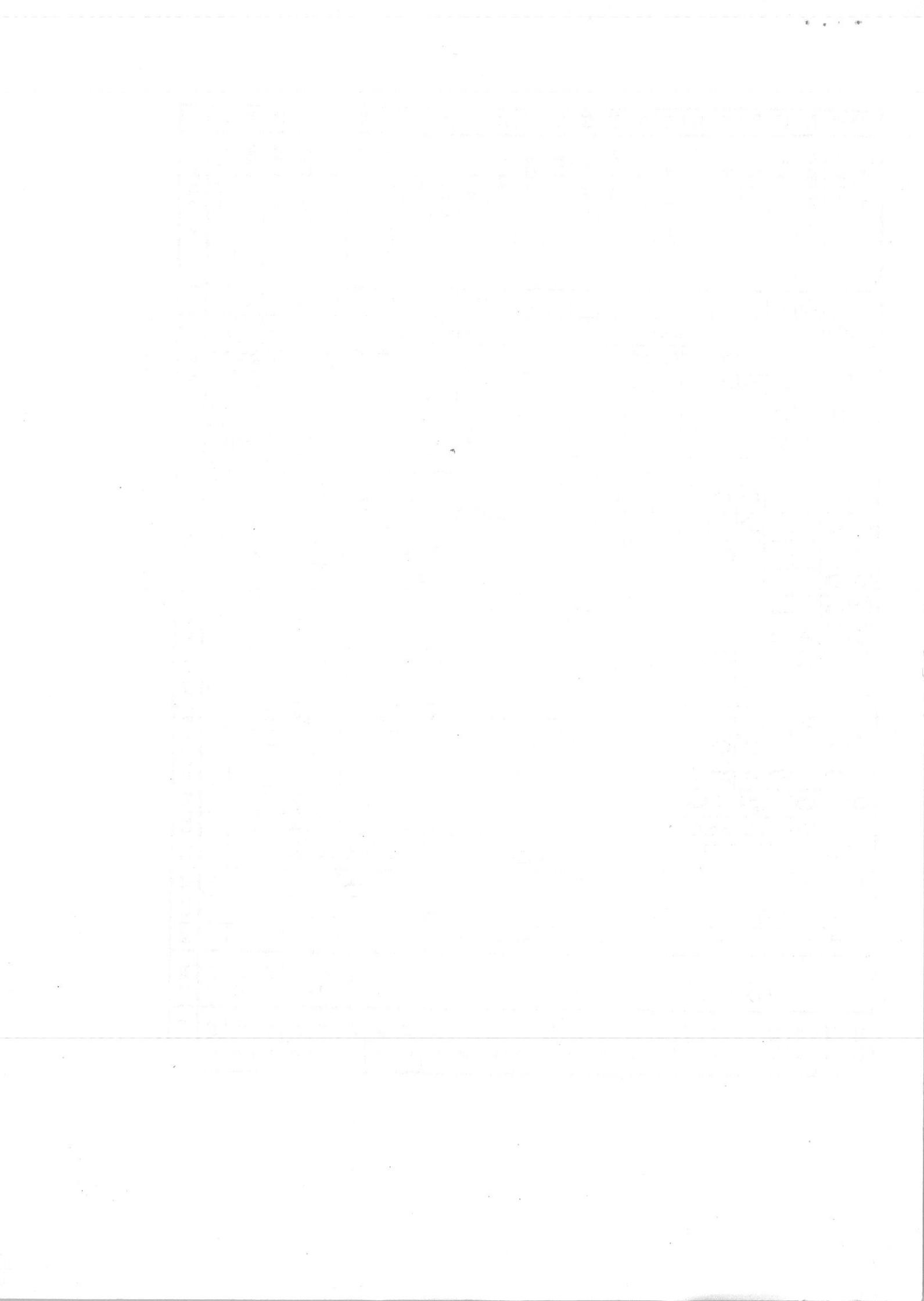
	F-alt	F-neu
Martincevic, N.	139	136-6
Bachmaier	163	158-4
Erpitsch	171	164-8 S
Koch	122	125-15
Schönberger	147	146-7
Claudy	190	184-5 S
Bau	159	162-6
Martincevic, D.	172	174-5
Schwarz	---	183-1
Roldan	---	182-1
Kett	---	173-1
Wolter	181	181-6
Hartmann	180	182-2
Stickel	---	200-1
Bitzel	---	214-1
Weigl	---	226-1

*Dado Martincevic*

NUERTTEMBERGISCHE MEISTERSCHAFT 1983

	HERREN A																								PKT	WRTG			
01	SIEGLEN	::	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6,5	46,0	
02	HOPFMANN A.	1/2	::	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1/2	1	1	1	1	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6,5	44,5
03	DITTMAR	1/2	1/2	::	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5,5	45,0	
04	HOLZHAEUER	1/2	1/2	1/2	::	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5,5	43,5	
05	ULLRICH	1/2	1/2	1/2	1/2	::	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5,5	43,5	
06	KABISCH	0	0	1/2	1	1	::	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	46,5	
07	DR. SCHROEDER	1/2	0	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	46,5	
08	FRITSCH						0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	41,5	
09	HOERRMANN		0					1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	41,5	
10	EISELE	0	1/2				1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	41,0	
11	BIRKE						0	1/2	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	35,5	
12	TRETTIN					0				1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	34,0	
13	KINDL							0	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	32,5	
14	RAEDEKER			0			1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4,5	42,0	
15	ECKERT	0					0	0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4,5	36,0	
16	SEYFFER			1/2	1/2			1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	44,5	
17	HOPFMANN H.		1/2	0						1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	41,5	
18	WEISE									0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	38,0	
19	SOELGH			1/2	0			0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	36,0	
20	KALKER				0			0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3,5	40,5	
21	WEIH				0			0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3,5	38,0	
22	BRAEUNLIN	0						0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3,5	37,0	
23	MUELLER		0					0	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	38,5	
24	LOERCHER							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	38,5	

1 9 1



Anita Rieder neue Württembergische Damenmeisterin 1983

1. Anita Rieder	SSF 1879	5,0/7
2. Arnold	Biberach	5,0/7
3. Gütz	Schwäbisch Hall	4,0
4. Ullrich	Gärtringen	3,5
5. Püpl	Eppelheim	3,0
6. Oberle	Friedrichshafen	2,5
7. Frey	Althach	2,5
8. Prutzer	Afalterbach	2,5

Anita begann mit einem Sieg, baute danach aber vier Remisen hintereinander und lag in der Schlußrunde mit 4 aus 6 einen ganzen Punkt hinter Frau Arnold aus Biberach. So gab es ein echtes Endspiel zwischen Anita Rieder und Frau Arnold. Anita machte den Punkt und war durch den direkten Vergleich der Buchholzzahl besser.

Die erste Partie des fälligen StICKkampfes wurde der endgültige Triumph für Anita, da Frau Arnold auch bei einem Sieg in der zweiten Partie die schlechtere Wertung gehabt hätte.

Leider fehlte die Meisterin von 1982, Thea Dombrowski aus Marbach. Anita Rieder und Thea Dombrowski werden in nächster Zeit einen StICKkampf austragen, dessen Siegerin an der nächsten Deutschen Damenmeisterschaft teilnehmen kann.

Wir wünschen unserer Anita Rieder dabei viel Erfolg und würden uns freuen wenn sie es der Anni Laakmann aus Mönchfeld einmal nachmachen kann einen Deutschen Meistertitel nach Stuttgart zu holen.

Damen B - Turnier

1. Sonja Hellmut	Mönchfeld	8/9
2. Schröder	Markdorf	6,5/
3. Hermann	Aalen	5,0
4. Sievers	Münsingen	5,0
5. Deschler	Ulm	4,5
6. Otte	S.-Mönchfeld	4,0
7. Reich	Lindenberg	4,0
8. Heide Salomon	SSF 1879	4,0
9. Roig	Biberach	3,0
10. Hüttenhofer	Friedrichshafen	1,0

Die B-Meisterin Sonja Hellmut kommt aus der Mönchfelder Schule von Anni Laakmann und ist erst 13 Jahre jung. Die Zweitplatzierte, Fr. Schröder ist die Tochter des bekannten Oberligaspielers Dr. Schröder aus Markdorf. ( Schachfreunde, bringt doch auch mal eure Töchter mit !!! ) Heide Salomon belegte einen etwas undankbaren 8. Platz. Einen Punkt mehr, und dies war möglich, wäre sie ganz vorne gewesen.

Schauen Sie sich doch mal eine Kostprobe aus dem Damenturnier an.

Weiß: Simon Püpl, Eppelheim : Schwarz: Anita Rieder, SSF 1879

1. e4 c5 2. Sf3 d6 3. d4 cd4 4. Sd4: Sf6 5. Sc3 g6 6. Lc4 Lg7  
7. f3 Sc6 8. Le3 0-0 9. Dd2 Ld7 10. 0-0-0 Tc8 11. Lb3 Se5 12. Lh6 Lh6:  
13. Dh6: Tc3: Hussa!! Das Qulle-Opfer auf c3 versetzte die Gegnerin in  
langes, tiefes Nachdenken. Anita hatte den Vorteil diese Stellung schon  
mal auf dem Brett gehabt zu haben. 14. bc3 a5 ! droht a4 15. a4 ( a3 ist  
etwas besser. 15. .. Dc7 16. De3 Dc5 17. Kd2 La4! Der Läufer ist wegen  
der Springergabel auf c4 tabu. 18. Sf5 Dc7 19. Sh6+ Kg7 20. Ke2 Lb5+

21. Kf2 a4 22. La2 Tc8 23. Dg5 Ld7 24. f4 ??? höchste Zeitnot und gleichzeitig Aufgabe 24... Se4+ 1:0

Die Ergebnisse der Herren finden Sie auf Seite 9. Hier eine kleine Auswahl Partien.

### Sieglen - Kabisc h

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 Lg7 4. e4 0-0 5. f3 d6 6. Lg5 c5 7. d5 h6  
8. Le3 e6 9. Dd2 eXd 10. cxd Kh7 11. Le2 a6 12. a4 Sbd7 13. Sh3 Tb8  
14. Sf2 Te8 15. 0-0 b6 16. Tab1 Se5 17. b4 Dc7 18. Tfc1 g5 19. a5 b5  
20. Scd1 Sfd7 21. g3 c4 22. Ld4 Dd8 23. Se3 Sf8 24. f4 gXf 25. gxf Sg6  
26. Lxg7 Kxg7 27. f5 Se5 28. Kh1 Sfd7 29. Tg1+ Kh7 30. Seg4 Sxg4  
31. Sxg4 Dh4 32. Tg3 Lb7 33. Tbg1 Tg8 34. Dc3 De7 35. Lf3 Se5 36. f6 De8  
37. De3 Sxg4 38. Lxg4 Tg6 39. Lf5 Lc8 1:0

### Weih - Kindl

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 Lg7 4. e4 d6 5. Le2 0-0 6. Sf3 Sbd7 7. 0-0 e5  
8. Te1 c6 9. Lf1 Te8 10. Tb1 a5 11. b3 exd 12. Sxd4 Sg4 13. f3 Db6  
14. Sce2 Sf8 15. fxg Txe4 16. Lb2 Se6 17. Dd3 Sxd4 18. Sxd4 Ld4+ 19. Lxd4  
Txd4 20. Te8+ Kg7 21. De3 Lf5 22. Txa8 Lxb1 23. g5 Le4 24. Kh1 Dc5  
25. Txa5 Td1 26. Dxc5 bxc 0:1

### Fritsch - Sölch

1. d4 d5 2. c4 e6 3. g3 Sf6 4. Lg2 Le7 5. Sf3 0-0 6. 0-0 c6 7. Dc2 Te8  
8. Sbd2 Lb4 10. a3 Lxd2 11. Lxd2 dxc 12. Dxc4 a5 13. Dc2 De7 14. b4 a4  
15. Se5 Sxe5 16. dxe Sd5 17. e4 Sb6 18. Le3 Sd7 19. f4 f6 20. exf gxf  
21. Td2 Kg7 22. Tad1 Df7 23. e5 f5 24. Lf3 h5 25. Dc4 Te7 26. De2 Kh6  
27. Dg2 De8 28. Dh3 Th7 29. Td6 Kg6 30. Dh4 Kg7 31. b5 cxb 32. Lxb7 Lxb7  
33. Txd7+ Kg8 34. Dg5+ Kh8 35. Df6+ Kg8 36. Td8 1:0

Die Schachfreunde Rolf Fritsch, 8. Platz, Matthias Birke, 11. Platz und Bernd Raedecker, 14. Platz waren mit ihren Ergebnissen wohl nicht so ganz zufrieden. Es wurden sehr viele schnelle Remisen geschoben, z.B. Vater Hans Hoffmann und Sohn Achim Hoffmann nur drei Züge. In der Schlussrunde dauerten die Partien Birke - Fritsch auch nur drei Züge. Ullrich und Sieglen bemühten sich auch nur 8 Züge lang. Eisele - Kabisch 6 Züge. Müller - Weih 9 Züge usw.

Erfolgreicher spielte Reiner Kraut im Pokalturnier Bad Aibling. Er gewann sieben Partien und spielte zwei mal Remis. Mit 8 aus 9 landete er ganz oben in der Tabelle. Eine tolle Leistung. Herzlichen Glückwunsch.

### Letzte Meldung: Achtung, Achtung

Unser Spiellokal wird in den nächsten Wochen ein wenig umgebaut. Es kann sein, das wir in die unteren Räume ausweichen müssen.

### Kreiseinzelmeisterschaft 1983

*Jupp Beutelsch*

Für die KEM stehen bisher nur die Termine fest. Beginn jeweils 14 Uhr  
5.11./12.11./19.11./26.11./3.12./10.12./17.12./  
Das Kreisblitzturnier findet am 22.10.83 statt. Der genaue Spielort  
beider Turniere wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Nach Angaben von Nino Martincevic